

AFRIKA- PARTY 2. JUNI 2017

Herzliche Einladung zu einem Abend mit afrikanischen Klängen und Köstlichkeiten!

Mamane Miko & Friends veranstalten im Rahmen ihres Freiwilligendienstes in Deutschland einen besonderen Abend, an dem sie ihre afrikanische Heimat vorstellen. Dies wird auch für die Kinder aus dem Kidstreff ein besonderes Highlight, zu dem sie ausnahmsweise einmal von 17.00-19.00 Uhr (statt zur normalen Kidstreffzeit) eingeladen sind.

DAS ALTER DER FRAUEN VERSCHWEIGT MAN JA HÖFLICHERWEISE ...



... aber da Du Dich so gut gehalten hast, trauen wir uns ;-) ...

... und möchten Dir, liebe Petra, recht herzlich zu Deinem runden Geburtstag (Baujahr 1977) gratulieren und Dir Gottes reichen Segen wünschen!

Wir sind froh, Dich in unserem Team zu haben und dass Du unsere Arbeit z.B. in der Scultetus-Oberschule und in den vielen Kinder- und Jugendgruppen auf den Dörfern mit Deiner offenen, fröhlichen Art - und nicht immer ganz so leisen Tönen - bereicherst!

Dein Team vom esta e.V. & Jugendhaus
„Wartburg“

Kalender

...zum Beten und Anpacken!

6.5.	Tag der offenen Tür im Jugendhaus „Wartburg“ und in der Dietrich-Heise-Schule 10.00 Uhr Schule, 13.00 Uhr Jugendhaus, 14.00 Uhr Sponsorenralleye (Anmeldung ab 13.00 Uhr), danach Kaffeetrinken, Musical-Kostproben, Hausführungen, Grillen, Lagerfeuer
13.5.	Beachgames, Strandspiele für die ganze Familie 10.00 Uhr Blaue Lagune am Berzdorfer See
14.5.	Familiengottesdienst 10.00 Uhr Hagenwerder, K.-Marx-Str. 5
19.5.	Kickstarter - der Jugendgottesdienst mit Kick 19.00 Uhr, Gemeindehaus Christuskirche
20.5.	Arbeitseinsatz 8.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
20.5.	Familienspielevormittag „Halli Galli“ 9.30 Uhr, Gemeindehaus Weinhübel
25.- 28.5.	Kollmer Wochenende ...für Familien und Singles (bitte anmelden: kontakt@estaev.de)
29.5.	Mitarbeiterkreis 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
2.6.	Afrika-Party 17.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
9-11.6.	Kinderzeltlager in Zodel (bitte anmelden: kontakt@estaev.de)
10.6.	Kinder- und Jungschartag 10.00 Uhr, rund um die Lutherkirche
11.6.	TenSing-Premiere 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
13.6.	Mitgliederversammlung des Trägervereins Jugendhaus „Wartburg“
16.6.	Kidstreff-Abschlussparty mit Eltern 17.00-20.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
17.6.	Arbeitseinsatz 8.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“
17.6.	Familienspielevormittag „Halli Galli“ 9.30 Uhr, Gemeindehaus Weinhübel
19.6.	Klausurtag esta e.V. Unsere Angebote und Projekte sind an diesem Tag geschlossen!
19.6.	Sommerfest esta e.V. 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“ Herzliche Einladung an Mitarbeiter, Freunde und Interessierte! Beim Sommerfest werden vtraditionsgemäß unsere Freiwilligen des Jahrganges 2016/2017 verabschiedet.
24.- 30.6.	Jungenfreizeit in Herrnhut (bitte anmelden: kontakt@estaev.de)

Damit wäre uns GEHOLFEN

Wir suchen wieder Helfer, die uns zum Tag der offenen Tür am 6. Mai unterstützen beim:

- Kuchenbacken
 - Runden zählen bei der Fahrrad-Sponsorenralleye
 - Getränke-Verteilen an die fleißigen Fahrradfahrer
 - Rundenbegleiten
 - musikalischen Rahmenprogramm
 - fleißigen Radfahren und Sponsoren (Unterlagen seit 1. April im Jugendhaus „Wartburg“ erhältlich)
- ...und wir freuen uns über eine kurze Nachricht, damit wir den Tag gut planen können (u.warnatsch@estaev oder Tel: 03581 316 150)! Vielen Dank!

Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“
Kolosser 4,6 · Monatsspruch Mai

Liebe Freunde,

jetzt ist sie ja vorbei, die Fastenzeit und das Süßigkeitenfach darf wieder nach Herzenslust geplündert werden. Ich freue mich ganz besonders auf eine Tafel „Fleur de Sel“- Schokolade. Das ist eine außergewöhnliche Geschmacksrichtung, die süße Vollmilch mit körnigem Salz kombiniert. Das schmeckt richtig gut, nicht einfach nur süß, sondern eben auch salzig, kitzelt die Geschmacksnerven und ehe man sich versieht ist die ganze Schokolade...

Ich gebe zu, mit Süßkram hat der Monatsspruch aus dem Kolosserbrief eigentlich nichts zu tun. Vielmehr ermahnt der Text die Mitglieder der christlichen Gemeinde in Kolossä dazu, dass sie weise und schlagfertig Außenstehenden Rede und Antwort über ihren Glauben stehen sollen. Um das zu verdeutlichen, bedient sich der Schreiber des Briefes aber durchaus am Gewürzschrank: „Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“ Freundlich sollen Christen mit Anderen sprechen, lieb-

lich, süß wie Schokolade könnte man sagen, so jedenfalls, dass es ihrem Gegenüber eine Wohltat ist. Zugleich soll ihre Rede salzig sein, würzig, mit Schmackes und Substanz. Oder wie es Martin Luther als Rederegeln formuliert hat: „Mach's Maul auf, tritt fest auf, hör bald auf.“ Dabei scheint es auf die richtige Mischung, eine ausgewogene Würzung anzukommen. Weder soll man seinem Gegenüber süßen „Honig ums Maul schmieren“, noch so richtig „die Suppe versalzen“. Ich gebe zu, dass mir das nicht immer leicht fällt. Wie oft habe ich verbal schon den halben Salzstreuer entleert und anderen damit weh getan. Und manches Mal ist mir auch ganz die Sprache weggeblieben, war ich um Worte verlegen, wo ein freundlicher Satz oder eine gesalzene Ansage nötig gewesen wären. Dass Menschen schmecken und sehen können, wie freundlich der HERR

ist, hat ohne Frage auch etwas damit zu tun, wie wir Christen mit ihnen reden, ihnen begegnen, mit ihnen umgehen. Keine einfache Aufgabe, weder für die Kolosser damals noch für uns heute! In der Übersetzung der Elberfelder Bibel heißt es: „Euer Wort sei allezeit in Gnade.“ Damit ist klar: Wir sind nicht allein, wenn wir Rede und Antwort stehen, es sind nicht nur unsere würzigen Worte, die in Gespräch und Begegnung dafür sorgen könnten, dass Andere auf den Geschmack kommen. Wir stehen in Gottes Gnade, sein Geist ist bei uns. Das macht mir Mut und ich bin jetzt schon gespannt auf die Geschmacksrichtung meines nächsten Gespräches über Gott und die Welt- vielleicht was mit Schokolade und Fleur de Sel?...



Deborah Seeliger

ist 26 Jahre alt, FSJlerin beim esta e.V. 09/10, Theologiestudentin, lebt zur Zeit in Halle (Saale).

SUPERWAHLJAHR 2017

Nicht nur einige Landtage und der Bundestag werden in diesem Jahr gewählt, sondern auch wichtige Posten des esta e.V.-Vorstandes.

Der Vorsitzende und die Schriftführerin stehen zur Wahl. Das ist nur ein Tagesordnungspunkt unserer Frühlingssmitgliederversammlung am 17.05.2017 um 19.00 Uhr in der Kellerkirche des Jugendhauses „Wartburg“.

Der Vorstand möchte den Mitgliedern und Gästen außerdem auch den Jahresabschluss 2016 vorstellen und dankbar auf die vielen Dinge zurückblicken, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben.

Des Weiteren wollen wir wieder einen Arbeitsbereich in den Fokus stellen. Welcher das sein wird? Das wird in der schriftlichen Einladung stehen, die rechtzeitig an die Mitglieder verschickt wird.

Und wer noch kein Mitglied ist, muss sich am Abend des 17.05.2017 nicht langweilen. - Entweder schnell noch Mitglied werden oder als Gast dabei sein. Wir freuen uns auf Dich!

Christian Hüther

ZWEI OFFENE TÜREN AN EINEM TAG!

Am Samstag, dem 6. Mai 2017, laden die Evangelische Grundschule und das Jugendhaus „Wartburg“ erneut gemeinsam zum „Tag der offenen Tür“ ein. Nicht nur die vielfältige Zusammenarbeit der beiden Vereine legt diesen Termin nahe - auch die Person Dietrich Heise verbindet. Die Schule trägt seinen Namen, weil er ihre Gründung engagiert begleitete und dort viele seiner Ideale umgesetzt werden. Mit dem Beginn der Arbeit in der Kellerkirche vor bald 50 Jahren trug Dietrich Heise wesentlich dazu bei, dass es heute ein christliches Jugendhaus „Wartburg“ gibt.

So bunt wie das Leben in beiden Einrichtungen wird das Programm des Tages sein. Lernspiele und Imbiss, Offener Schulhort und Gartenbahn, Live-Musik und Kaffeetrinken, Ausstellungen und Hausführungen gehören dazu. Bei der Sponsoren-Rallye mit Fahrrädern und allem, was rollt werden dieses Mal das Projekt „Starke Kinder“ in der Schule und die Anschaffung von Ballnetzen für den Jugendhaus-Sportplatz unterstützt. Mal sehen, ob die wieder deutliche erhöhte Zahl von Grillwürsten beim Abschluss am Lagerfeuer dieses Jahr reicht! Dass in der Vergangenheit mancher leer ausging, ist ein eher gutes Zeichen für die Akzeptanz dieses Programmpunktes. Wer also schon immer mal eines der Häuser und die dort tätigen Menschen kennenlernen wollte oder entdecken, was sich über ein Jahr wieder alles verändert hat, der ist am „Tag der offenen Tür“ genau richtig und sollte sich diesen Sonnabend zwischen 10 und 18 Uhr unbedingt freihalten. Herzliche Einladung!

Uli Warnatsch

JETZT SCHLÄGTS 95! HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDER- UND JUNGSCHARTAG!

Passend zum Reformationsjubiläum findet der diesjährige regionale Kinder- und Jungschartag in und um die Görlitzer Lutherkirche statt.

Am 10. Juni begrüßen wir alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse zu einem Superprogramm mit Sebastian Rochlitzer. Wie immer gibt es ein großes Angebot an Workshops und ein leckeres Mittagessen. Neu ist in diesem Jahr eine Kooperation mit dem Tierra eine Welt e.V., dessen „Fairwandeln“ direkt nach unserem Programm auf dem Lutherplatz startet. Eine Bühnenshow von Sebastian Rochlitzer bildet den Startschuss für das Stadtteilstfest und den Übergang von unserem Jungschartag.

Auch Luther selbst wird an diesem Tag nicht leer ausgehen. Er bekommt einen neuen Mantel, auf dem die Kinder festhalten, was ihrer Meinung nach Kirche noch kinderfreundlicher machen kann.

Wer noch mitarbeiten möchte oder einen Kuchen backen kann, melde sich bitte im esta e.V. Büro. Vielen Dank!

Christian Hüther



DAS WAR JESUSHOUSE IN GÖRLITZ (6.3.-11.3.2017):

Bringt der schnellste Pizzalieferdienst auch die beste Pizza? Sicher fragt sich jetzt der geneigte Leser, was diese Frage mit JESUSHOUSE zu tun hat. Zugegeben: auf den ersten Blick betrachtet erst mal nicht so viel, jedoch bestand für die Besucher der JESUSHOUSE-Woche am Dienstag die Möglichkeit, genau das in Erfahrung zu bringen. Allabendlich gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Bands und Musikern, Interviews, Spielen und einer besonderen Aktion. An besagtem Dienstag ging es im Rahmen der besonderen Aktion darum, herauszufinden, welcher Pizzadienst am schnellsten die live während des Programms bestellte Pizza liefert. Also ganz schön Leistungsdruck. Leistungsdruck hatte auch Zachäus, dieser fiese Zöllner aus der Bibel, um den es dann später am Abend ging, und wie seine Begegnung mit Jesus sein Leben positiv beeinflusst hat. Spannend war, dass die einzelnen Lieferanten nichts von dem Wettbewerb wussten und dann erst bei ihrem Eintreffen auf der Bühne im Jugendhaus Wartburg über die Sache aufgeklärt wurden. Tatsächlich gelang es 3 von 4 Pizzadiensten noch während der Predigt zu liefern, was jeweils für eine kurze Unterbrechung sorgte, ohne dass der rote Faden verloren ging. Stichwort



Predigt: An den Abenden ging es um Beziehungen zwischen Gott und Menschen und wie diese durchaus auch „Herz über Kopf“ - so das Hauptthema der Woche - zustande kommen. Basierend auf Texten aus dem Lukasevangelium gab Matthias Pommeranz (von den Moderatoren gelegentlich liebevoll „Pastor P.“ genannt) den Besuchern wichtige Anregungen, um über ihre Beziehung zu Gott nachzudenken. Jeden

Abend bestand die Gelegenheit, das Gehörte durch eine Reaktionsmöglichkeit zu bestätigen bzw. im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Es war absolut erstaunlich, wie zahlreich die Reaktionsmöglichkeiten von den einzelnen Besuchern wahrgenommen wurden. Wer nach so viel Input dann Hunger verspürte, konnte anschließend die Kreationen der Bistro-Mitarbeiter verkosten bzw. über-

schüssige Energie (sowas soll es ja auch geben) durch Tischtennis und Kicker abbauen. Zurück zur Pizza: Anhand der Tatsache, dass kein Krümel übrig blieb, ist davon auszugehen, dass jede Pizza lecker war und nicht die perfekte Leistung entscheidend ist.

Michael Seifert



20. GEBURTSTAG VON ESTA E.V. - WIR WURDEN REICH BESCHENKT!

Zur Geburtstagsparty am 11. März kamen sooo viele Gäste! Selbst unsere ehemalige Freiwillige Judit aus Rumänien scheute den weiten Weg nicht - und war mit ihrer Familie wohl der weitgereisteste Gast des Abends.

Aber auch unsere Freunde aus Görlitz, von der Jungscheune Melaune, vom CVJM Görlitz, aus der Scultetus-Oberschule, aus dem Kirchenkreis und den einzelnen Kirchengemeinden sowie der Dietrich-Heise-Schule feierten mit uns.

Es gab sehr leckeres Essen, viele alte Geschichten kamen beim wirklich kniffligen Vereins-Bingo und der historischen Fotoschau zutage, aber der absolute Höhepunkt war die XXL-Torte, die ein kooperatives Meisterwerk einiger Mitarbeiter war!

Danke an alle Gäste! Danke an unseren Gott, der unsere Arbeit segnet!

Verena Rohr